

	<p>Objekt: "Damastfabrik v. Ch. D. Wäntig &amp; Söhne in Gross-Schönau."</p> <p>Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de</p> <p>Sammlung: Ortsgeschichte</p> <p>Inventarnummer: 1957-1902</p>
--	---

## Beschreibung

Die Abbildung stammt aus dem Album der Sächsischen Industrie. Band 1, herausgegeben von Louis Oeser 1856 in Neusalza.

Das mit Kupferplatten gedeckte Dach verlieh dem hier abgebildeten "Kupferhaus" seinen Namen.

Der Damastfabrikant und -händler Christian David Waentig ließ es 1807 bis 1809 als Wohn- und Geschäftshaus erbauen. Im Erdgeschoss arbeiteten die Musterzeichner. Hinter einer gut gesicherten Tür befand sich das wertvollste Kapital: die feinen Garne und Damaste. Im Obergeschoss wohnte und repräsentierte die Familie. Die Weberei befand sich nebenan.

Die steinerne Kupferhausbrücke im Vordergrund der Lithografie wurde im Jahr 1853 gebaut. Heute befindet sich in diesem Haus das Deutsche Damast- und Frottiermuseum.

## Grunddaten

Material/Technik: Lithografie, gerahmt  
Maße: 17 x 21 cm

## Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1880-1890
	wer	
	wo	Großschönau (Sachsen)
Gedruckt	wann	1856
	wer	Verlag Louis Oeser
	wo	Neusalza-Spremberg

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Christian David Waentig & Söhne

wo

## Schlagworte

- Dach
- Damast
- Familie
- Firma
- Kupferdach
- Weben

## Literatur

- Oeser, Louis (Hrsg.) (1856): Album der Sächsischen Industrie. Band 1. Neusalza